



# Pflege von Nistkästen und Nisthilfen

Erfreulicherweise wurden an den Einzelgesprächen für das Vernetzungsprojekt (VP) am Ricken zahlreiche Nisthilfen für die Rauchschnalbe und Nistkästen für den Turmfalke als Einstiegsriterium zugesichert. Zudem werden immer öfters Nistkästen für den Gartenrotschwanz in den Obstgärten aufgehängt. Nachfolgend informieren wir Sie über den fachgerechten Unterhalt dieser Nisthilfen.

## Turmfalke-Nistkasten

Der Kastenboden wurde vor dem Aufhängen mit 3-5 cm langen Holzschnitzeln bedeckt. Nach 3-4 Bruten sollte das Material im Winterhalbjahr ersetzt werden.

Während der Brutzeit (April-August) sollte von Kastenkontrollen abgesehen werden, um die Vögel nicht beim erfolgreichen Brüten zu stören.



## Gartenrotschwanz-Nistkasten

Die Nistkästen für den Gartenrotschwanz sollten auf einer Höhe von etwa zwei bis drei Metern und nach Osten bzw. Südosten ausgerichtet sein. Zwischen Oktober und Ende Februar müssen sie herausgeputzt werden. Wenn die Jungvögel mit Sicherheit ausgeflogen sind, kann das Nest sogleich aus dem Kasten entfernt werden.

Bei der Reinigung werden Nester und Kot beseitigt. Bei starkem Parasitenbefall sollte der Kasten mit einer brennenden Zeitung ausgeräuchert werden.

## Rauchschnalben-Nisthilfen

Die Rauchschnalben nisten im Innern von Gebäuden, meist in Ställen und Scheunen knapp unter der Decke. Das oben offene Nest besteht aus über tausend Erdklümpchen, die gemischt mit Speichel und Grashalmen zu einer Viertelkugel zusammengeheftet und an einem vorstehenden Balken, Brettchen oder Hacken befestigt werden. Alternativ benutzen die Schnalben auch künstliche Nisthilfen. Bestehende Nester sollen so belassen werden, wie sie die Schnalben hinterlassen haben. Die Schnalben kehren meist ein Leben lang an ihren Brutplatz zurück.



## Melden von Beobachtungen

Die Projektgruppe des VP am Ricken sammelt Beobachtungen von den Ziel- und Leitarten (u. a. Turmfalke, Gartenrotschwanz und Rauchschnalbe). Falls Sie erfolgreiche Bruten auf Ihrem Hof beobachten konnten, freuen wir uns auf Ihre Meldung an:

Eichmann Bruno, Ricken, Tel: 077 437 41 69, E-Mail: eichmi@gmx.ch